

Give Trump a Chance

Nach den Vorwahlen ist vor den Wahlen

Huch, hatten sie gesagt, in den Redaktionsbüros der deutschen Atlantiker, also in fast allen journalistischen Ansammlungen Deutschlands, huch, huch. Immer dann, wenn der Name [Donald Trump](#) [3] fiel. Jetzt hat Donald der Haarige in den USA so viele Vorwahlen für die [Republikanische Partei](#) [4] gewonnen, dass er wohl deren Spitzenkandidat werden wird. Und da er wahrscheinlich gegen die allgemein als korrupt bekannte, eiskalte Politik-Maschine namens [Hillary \(Killary\) Clinton](#) [5] antreten muss, ist es gut möglich, dass „The Donald“ der nächste Präsident der Vereinigten Staaten werden wird. Huch. Da hätten unsere Berufs-US-FREUNDE doch lieber einen eleganteren, nicht ganz so brachialen Mann an der Spitze der USA. Am liebsten den Traum aller US-Romantiker, den James Dean unter den US-Präsidenten, unseren „Üsch-bün-oin-Börliner-JFK. So einer verkauft sich den Deutschen besser. Also lassen wir sie mal auftreten, die US-Präsidenten seit John F. Kennedy und beurteilen sie nur nach ihrer Außenpolitik, denn mit der müssen die Nicht-Amerikaner leben.

□

Überraschung: Außenpolitik heißt bei den US-Amerikanern fast immer Krieg. Da machte [John F. Kennedy](#) [6] keine Ausnahme. Schon sein Vorgänger [Dwight D. Eisenhower](#) [7] hatte sich für den südvietnamesischen Diktator [Ngô Đình Diệm](#) [8] „engagiert“. Geld floß, Waffen wurden geliefert, Berater waren unterwegs. Der strahlende junge Kennedy, das Abziehbild eines selten sympathischen Amerikaners, verschärfte dann das „Engagement“. Von ihm stammte die Idee, eine Elite-Einheit zum Kampf gegen den [Vietcong](#) [9] (Die Bösen) zu gründen: Das [„United States Army Special Forces Command“](#) (genannt [Airborne](#) [10] oder Green Berets) das auch heute noch die Freiheit der USA in allen möglichen Ländern verteidigen. (Die Guten also!). Waren es zehn oder zwanzig Filme, zumeist unter Führung von John Wayne, in denen die Green Berets die Welt, oder irgendwelche Witwen und Waisen retteten?

Damit nicht genug heizte JFK, der Sonnenschein diverser bunter Blätter, den Vietnam-Krieg mit 16.000 Militärberatern, jeder Menge Hubschrauber, gepanzerten Fahrzeugen, Kampfbombern und Artillerie an und befahl Ende 1961 den Einsatz von [Napalm](#) [11] und Entlaubungsmitteln. Endlich gab es in Vietnam genug Witwen, die gerettet werden mussten! Und weil nicht nur die Vietnamesen sondern auch die Kubaner selbstständig sein wollten, schickte der US-Präsident eine CIA-[Invasionsarmee in die Schweinebucht](#) [12] an der kubanischen Küste: Sie sollte [Fidel Castro](#) [13] umbringen. Für einen US-Krieg war die Zahl der Toten klein. Und weil die Aktion mißlang, wurde das Land auch nicht komplett zerstört.

□

Am Ende des Vietnamkrieges waren 1,5 bis 2 Millionen Vietnamesen tot, das Land musste mehr Bomben ertragen als die Deutschen im zweiten Weltkrieg. Es war entlaubt, kaputt, traumatisiert. „[Hey, hey, LBJ, how many kids did you kill today?](#)“ skandierten die Gegner des Vietnamkriegs – jene Minderheit der US-Bürger, die leider nie den Präsidien stellt. Der hieß zur Zeit der Anti-Kriegs-Bewegung in den USA [Lyndon B. Johnson](#) [14] (LBJ/1963 - 1969), war so häßlich wie es der häßliche Amerikaner nur sein kann, ließ Kinder mit Napalm verbrennen und verursachte mit dem Entlaubungsgift [Agent Orange](#) [15] bis heute schwerste genetische Schäden.

Die arme USA können die Opfer ihrer Verbrechen bis heute nicht entschädigen: Der nächste Krieg kostet immer mehr, als der alte eingebracht hat. In die Amtszeit von Johnson fiel auch die [Tonkin-Verschwörung](#) [16]: Das US-Militär fingierte einen vietnamesischen Angriff auf ein amerikanisches Kriegsschiff, um anschließend die Vietnamesen dafür zu bestrafen. Und wer das heute nacherzählt, der ist natürlich ein Verschwörungstheoretiker.

□

Wem sich [Richard Nixon](#) [17] verschworen hatte (1969 – 1974) weiß man nicht genau. Sicher ist, dass er zwar einerseits den Krieg mit Vietnam beenden musste – die Vietnamesen besiegten einfach die Invasionstruppen. Andererseits weitete er den asiatischen Krieg auf [Laos](#) [18] und [Kambodscha](#) [19] aus: Offenkundig hatten die USA nach ihren Standards einfach nicht genug Asiaten umgebracht. Und um diese Todesrate zur erhöhen verbündeten sich die US-Mörder mit dem kambodschanischen Massenmörder [Pol Pot](#) [20]. Der war ein Feind der Vietnamesen, die wiederum waren ein Feind der USA, also wurde Pol Pot automatisch ein Freund. Bis heute kennt man solche Freunde: Das waren mal die Taliban, das sind bis heute die Saudis; die Israelis sind mit den Iranis befeindet, und wenn sich die Nord-Koreaner mal ernsthaft mit den volksrepublikanischen Chinesen anlegen, werden sie, ruck-zuck, vom Erzfeind zum allerbesten Freund hochgelobt werden.

Mit [Gerald R. Ford](#) [21] (1974 – 1977) wäre die US-Außenpolitik beinahe von echter Langeweile bestimmt worden, wären da nicht die US-Interessen in Lateinamerika gewesen. Man kann schon gar nicht mehr aufzählen, für wie viele Staatsstreiche die Nordamerikaner in Süd- und Mittelamerika zuständig waren. Aber mit der [„Operation Condor](#) [22]“, der Finanzierung und

Leitung diverser Morde, war der Staatsterrorismus einem gewissen Höhepunkt zugetrieben: Rund 200 lateinamerikanische Politiker wurden während der Gerald-Ford-Zeit im Auftrag der CIA „erledigt“. Trocken protokolliert WIKIPEDIA: „Laut eines internen CIA-Untersuchungsberichts hielt die Behörde von 1974 bis 1977 enge Kontakte zum Leiter der Operation Condor, [Manuel Contreras](#) [23]. Die CIA bestätigte auch, an zumindest einem Zeitpunkt Zahlungen an Contreras geleistet zu haben, die Summe wurde nicht veröffentlicht.“

Beispiele für den Sturz oder versuchten Sturz einer Regierung in einem anderen Land durch die Vereinigten Staaten von Amerika seit dem Zweiten Weltkrieg (* zeigt den erfolgreichen Sturz einer Regierung)

China 1949 bis Anfang der 1960er	Kongo 1960 *	Zaire 1975	Irak 1991
Albanien 1949-53	Frankreich 1965	Portugal 1974-76 *	Afghanistan 1980er *
Ostdeutschland 1950er	Brasilien 1962-64 *	Jamaica 1976-80 *	Somalia 1993
Iran 1953 *	Dominikanische Republik 1963 *	Seychellen 1979-81	Jugoslawien 1999-2000 *
Guatemala 1954 *	Kuba 1959 bis heute	Tschad 1981-82 *	Ecuador 2000 *
Costa Rica Mitte 1950er	Bolivien 1964 *	Grenada 1983 *	Afghanistan 2001 *
Syrien 1956-57	Indonesien 1965 *	Südjemen 1982-84	Venezuela 2002 *
Ägypten 1957	Ghana 1966 *	Surinam 1982-84	Irak 2003 *
Indonesien 1957-58	Chile 1964-73 *	Fidschi 1987 *	Haiti 2004 *
Britisch Guyana 1953-64 *	Griechenland 1967 *	Libyen 1980er	Somalia 2007 bis heute
Irak 1963 *	Costa Rica 1970-71	Nicaragua 1981-90 *	Libyen 2011*
Nordvietnam 1945-73	Bolivien 1971 *	Panama 1989 *	Syrien 2012 bis heute
Kambodscha 1955-70 *	Australien 1973-75 *	Bulgarien 1990 *	Ukraine 2014*
Laos 1958 *, 1959 *, 1960 *	Angola 1975, 1980er	Albanien 1991 *	Libyen 2015*
Ecuador 1960-63 *			

Beinahe wäre [Jimmy Carter](#) [24] (1977 – 1981) zum US-Friedenspräsidenten gewählt worden. Aber ausgerechnet ihm fiel die [Carter-Doktrin](#) [25] ein: „Jeder Versuch einer auswärtigen Macht, die Kontrolle über den Persischen Golf zu erlangen, wird als Angriff auf die zentralen Interessen der USA betrachtet und ... mit allen erforderlichen Mitteln, einschließlich militärischer, zurückgeschlagen werden“. Nicht dort zu lesen, aber sehr wahr ist der Zusatz: Wie der Versuch einer Kontrolle über den Persischen Golf aussieht, bestimmt der jeweilige US-Präsident. Wenn es die USA sind, die als ausländische Macht die Kontrolle über den Golf erlangen, ist alles gut.

▫Dass in dieser Zeit [Zbigniew K. Brzezinski](#) [26] (Assistant to the President for National Security Affairs), zum zentralen Kriegstheoretiker der USA aufstieg, mündete in einem sehr schönen imperialistischen Buch: „Die einzige Weltmacht - Amerikas Strategie der Vorherrschaft“. (⇒ [Videodoku und ein Kapitel](#) [27] aus dem Buch)

Als Mauer-Öffner ist [Ronald Reagan](#) [28] (1981 – 1989) in die vorläufige Geschichte eingegangen. Dass in seiner Amtszeit und in seiner Verantwortung ein verdeckter Krieg ([Contra-Krieg](#) [29]) gegen die [sandinistische](#) [30] Regierung in [Nicaragua](#) [31] geführt wurde: Geschenkt. Dass in dieser Zeit von 1981 bis 1990 etwa 70 % des Landes zerstört und etwa 60.000 Menschen getötet wurden – hauptsächlich Zivilisten: Das sind nun mal die Kollateralkosten im Kampf für die Freiheit der USA, zu tun und zu lassen was die USA gerade will.

Die geradezu lächerliche Zahl von 24 toten Zivilisten auf der Karibik-Insel [Grenada](#) [32] waren das Ergebnis einer Invasion von 7.000 Marines während der [Operation „Urgent Fury“](#) [33]. Warum die Marinesoldaten zu Besuch waren? Wahrscheinlich hatte Ronald Reagan am Vorabend der Invasion, am 25. Oktober 1983, eine „Dringliche Wut“, die tobte er mal eben aus. Als die UN diese Invasion verurteilen wollten, fiel dem US-Präsidenten diese schöne Replik ein: „One hundred nations in the UN have not agreed with us on just about everything that's come before them where we're involved, and it didn't upset my breakfast at all.“ Dieser Satz sollte, redaktionell leicht bearbeitet, in den Stein des [Mount Rushmore National Memorials](#) [34] gemeißelt werden: „Wir scheißen auf andere Nationen!“

▫Alle waren dabei, als die zwei Bush-Krieger (erst [George Herbert Walker](#) [35], 1989 – 1993, dann sein Sohn [George Walker](#) [36], 2001 bis 2009) die amerikanische Waffenindustrie zu neuen Profit-Höhen führten: Mal in den ersten [Irakkrieg](#) [37], dann in den zweiten. Einmal mit der [Brutkastenlüge](#) [38], von der PR-Agentur Hill & Knowlton erfunden, nach der irakische Soldaten Neugeborene aus den Brutkasten gerissen und auf den Boden geworfen hätten. Beim nächste Mal mit der Lüge über rollende Bio-Waffen-Labore. Die hatte der Bundesnachrichtendienst erfunden, viel, viel preiswerter aber genauso effektiv.

Und weil alle dabei waren, auch bei jenem [Afghanistan-Krieg](#) [39], der heute noch andauert, kann man hier die Bush-Story abbrechen und sich dem Zwischendurch-Präsidenten [William \(Bill\) Clinton](#) [40] (1993 – 2001) zuwenden.

Clinton ist eigentlich für einen eher unkriegerischen Akt im eigenen **Oval Office** bekannt geworden. Das Office, bisher nicht in **Oral Office** umbenannt, überdeckt die eigentliche historische Leistung des 42. US-Präsidenten: Er ist der originäre Gründer der deutschen LINKSPARTEI, denn als unter der Clinton-Präsidentschaft Jugoslawien bombardiert wurde, als [Joschka Fischer](#) [41] und [Rudolf Scharping](#) [42] das Lager Auschwitz mißbrauchten, um ihren imperialen Gelüsten nachzukommen und an der Seite der USA an der Zerstückelung Jugoslawiens teilzuhaben, waren Gregor Gysi (damals PDS) und Oskar Lafontaine

(damals SPD) derart angewidert und entsetzt, dass sie später gemeinsam die LINKE gründeten. Doch Geschichte kann so grausam sein: Heute hat die Frau von Bill Clinton ihren Mann längst verdrängt.

Noch ist Barack Obama Präsident der USA und man kann sich am Wettbewerb für seinen Spitznamen beteiligen. Vorschläge wie „Drone-Bone“ wurden bereits ebenso abgelehnt wie „White-Nigger“. Seinen Mittel-Namen Hussein durch Lynch zu ersetzen, ihn also Barack Lynch Obama wegen seiner Drohnen-Lynchjustiz zu nennen, wird ihm nicht ganz gerecht. Geht doch auch der erfolgreiche intern. [Militäreinsatz in Libyen](#) [43] (50.000 Tote) und der noch erfolgreichere Syrienkrieg (bisher fast 300.000 Tote) auf seine Kappe. Allerdings war er beim Libyen-Krieg nicht allein. Wissen wir doch heute aus den E-Mails der Hillary Clinton, dass die Dame im März 2011 über die enormen Goldreserven [Gaddafis](#) [44] speichelte und vor dessen Plan gewarnt hatte, mittels dieser Reserven eine panafrikanische Währung aufzubauen, um in seiner Region mit dem US-Dollar zu konkurrieren. Gaddafi wußte es nicht, aber das war sein Todesurteil.

□

Keiner in der US-Administration setzte sich so eifrig für die Bombardierung Libyens ein wie die Clinton. Sie ist die wahrscheinliche Gegen-Kandidatin von Donald Trump. So schwer es auch fallen mag: Man muss auf die kleine Möglichkeit setzen, dass Trump zu blöde für einen wirklich großen Krieg ist. Zudem bestätigt er jedes Vorurteil über die USA: Hässlich, dumm, dreist und geldgeil. Schon weil er den Deutschen schwerer als amerikanischer FREUND zu verkaufen sein würde, muss man für ihn sein. Denn die USA sind nun mal (siehe oben) der FEIND der Menschheit.

(Allgemeine Anmerkung: Diese Auflistung der US-Verbrechen hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Anmerkung für die Marxisten unter den Lesern: Ja, die US-Präsidenten erfüllen im Wesentlichen nur die Vorgaben des [Militärisch-Industriellen Komplexes](#) [45], wenn sie nicht gerade die Vorgaben der Finanz-Oligarchie erfüllen. Überschneidungen sind möglich und wahrscheinlich).

Ulrich Gellermann, Berlin

□

► **Quelle:** [RATIONALGALERIE](#) [46] > [Artikel](#) [47] vom 03.03.2016.

□ [46]

► **Bild- und Grafikquellen:**

□ **1. Lord Commander Trump Decapitates the Establishment Republicans.** This image of a headless GOP elephant in from of the U.S. Capitol was adapted from Creative Commons licensed photos from [Brian Ralph's](#) [48], [Kai Schreiber's](#) [49], and [Kacka a Ondra's](#) [50] Flickr photostreams. This caricature of Donald Trump was adapted from Creative Commons licensed images from [Michael Vadon's flickr](#) [51] photostream. The neck meat was adapted from a Creative Commons [licensed photo](#) [52] available via Wikimedia. **Urheber:** [DonkeyHotey](#) [53]. **Quelle:** [Flickr](#) [54]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Attribution 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [55]).

2. Das Massaker von Mỹ Lai [56] (Son My) war ein Kriegsverbrechen US-amerikanischer Soldaten in Südvietnam, das 1968 während des Vietnamkrieges in dem Gemeindeteil Mỹ Lai des Dorfs **Son Mỹ**, genannt *My Lai 4*, begangen wurde. Das Massaker an 504 Zivilisten wurde von der US-Armee zunächst vertuscht. Erst durch Recherchen des investigativen Journalisten [Seymour Hersh](#) [57] gelangte das Geschehen an die Öffentlichkeit, wobei die Veröffentlichung der Reportage zunächst für etwa ein Jahr von sämtlichen Medien abgelehnt worden war. Hersh erhielt 1970 den Pulitzer-Preis, die Veröffentlichung hatte großen Einfluss auf die öffentliche Meinung zum Vietnamkrieg in den USA.

Das im Artikel gezeigte Foto zeigt ein weibliches Opfer des **Massakers von Đắk Sơn** [58]. Dieses Massaker war ein Kriegsverbrechen, das von der [Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams](#) [59] (Vietcong) während des [Vietnamkrieges](#) [60] am 5. Dezember 1967 in dem Dorf Đắk Sơn begangen wurde. Dabei starben 252 Zivilisten.

Foto: Photograph credited to 53rd Sig. Bn. (C), U.S. Army. **Quelle:** Vietnam Center and Archive / [Wikimedia Commons](#) [61]. Dieses Bild wurde von einem Mitglied der [United States Army](#) [62] während der Ausführung seiner Dienstpflichten [Anm. Admin: sic!!] erstellt. Als eine Arbeit der Bundesregierung der Vereinigten Staaten ist dieses Bild in [public domain](#) [63].

3. Viet nam Tragedy: 1967-1968 Innocent children become burn victims in the Viet Nam war. Taken by the Flickr-users father, an army physician stationed at the 67th Evac. Hospital. **Foto:** Julie Steiner, known on Flickr as [Oakley Originals](#) [64]. **Quelle:** [Flickr](#) [65]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [66]).

4. Länderliste erstellt von William Blum. Blum (* 1933) ist ein US-amerikanischer Schriftsteller und Kritiker der Außenpolitik der USA. Er war früher beim State Department beschäftigt, das er 1967 wegen seiner Opposition zum Vietnamkrieg verließ. Blum wurde einer der Begründer der Untergrundzeitung Washington Free Press, die in den 1960er und 70er Jahren kritisch über den Vietnamkrieg berichtete. Er hat ausführlich zu Geheimoperationen und Morden der CIA geforscht und publiziert. Sein Hauptwerk, *Rogue State: A Guide to the World's Only Superpower*, erschienen zunächst 2000, dann 2002 erneut, fand die Würdigung zahlreicher Kritiker der US-Außenpolitik. Blum war mit einer Deutschen verheiratet und hat einen Sohn. Er lebt in Washington D. C. Hier eine ältere, aber detaillierte Liste von [US-Interventionen im Zeitraum von 1949 - 1999](#) [67].

5. Gruppenbild der Präsidenten [Gerald Ford](#) [21], [Richard Nixon](#) [17], [George Bush Sr.](#) [35], [Ronald Reagan](#) [28] und [Jimmy Carter](#) [24] am 4. November 1991. **Urheber:** unbekannt. Quelle: [Wikimedia Commons](#) [68]. Dieses Werk ist in den Vereinigten Staaten [gemeinfrei](#) [69], da es von Mitarbeitern der US-amerikanischen Bundesregierung oder einem ihrer Organe in Ausübung ihrer dienstlichen Pflichten erstellt wurde und deshalb nach Titel 17, Kapitel 1, Sektion 105 des [US Code](#) [70] ein Werk der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ist.

6. Gruppenbild der Präsidenten [George Bush Sr.](#) [35], [Barack Obama](#) [71], George W. Bush, [Bill Clinton](#) [40] und [Jimmy Carter](#) [24] am 7. Januar 2009. Autor: White House photo by Eric Draper. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [72]. This image is a work of an employee of the [Executive Office of the President of the United States](#) [73], taken or made as part of that person's official duties. As a [work](#) [74] of the [U.S. federal government](#) [75], the image is in the [public domain](#) [76].

7. OBAMA 2012 Kampagnen-Slogan: FORWARD. **Foto:** Image by Twitter buddy JK Anaracho. Von Jayel Aheram auf Flickr. gesetzt. **Quelle:** [Flickr](#) [77]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic [CC BY 2.0](#) [66]).

8. Donald John Trump (* 14. Juni 1946 in Queens, New York City) ist ein amerikanischer Unternehmer. Als [Tycoon](#) [78] in der Immobilien- und Unterhaltungsbranche erlangte der Milliardär durch extrovertiertes Auftreten in den Medien hohe Bekanntheit; sein Name wurde zur wertvollen Marke, etwa für die nach ihm benannten Hochhäuser (siehe [Trump Towers](#) [79]).

Mitte August 2015 legte Trump im Rahmen des eigenen Präsidentschaftswahlkampfes sein erstes politisches Positionspapier vor, das sich mit Immigration beschäftigt und harte Maßnahmen vorschlägt: Demnach sollen sämtliche 11 Millionen illegal Eingewanderte ausgewiesen und die [Grenze zu Mexiko](#) [80] durch eine durchgehende Mauer gesichert werden, deren Kosten Trump der mexikanischen Regierung auferlegen will. Zudem soll das bisher geltende [Geburtsortsprinzip](#) [81] des US-Staatsbürgerschaftsrechts aufgegeben werden (siehe [Ankerkind](#) [82]).

In der Fernsehdebatte am 6. Februar 2016 erklärte Trump im Zusammenhang mit dem [Islamischen Staat](#) [83], dass er im Kampf gegen den Terrorismus das [Waterboarding](#) [84] und viel Schlimmeres („a hell of a lot worse“) wieder einführen wolle. Nach den Pariser Terroranschlägen vom November 2015 sorgte Trump für Aufsehen, als er den strengen Waffengesetzen in Frankreich eine Mitschuld an der hohen Opferzahl gab. „Hätten die Menschen Waffen getragen, wäre es anders verlaufen“, erklärte er bei einem Wahlkampfauftritt in Texas.

Foto: Gage Skidmore. **Quelle:** [Flickr](#) [85]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [86]).

9. Buchcover "Exposing Lies of the Empire" von Andre Vltchek; Publisher: BADAQ MERAH; ISBN: 978-6027005860; Number of pages: 822; Published Date: March 8, 2015; List Price: US\$ 35.-

Product Description: ANDRE VLTCHKEK is one of this world's greatest contemporary thinkers. A true internationalist, he does not belong to any single culture; he belongs to the entire world, a world battered by Western imperialism and capitalist fundamentalism. That is why he works relentlessly and courageously at the front lines and battlefields, as well as in the most forgotten corners of the globe; wherever he is needed and wherever our humanity is suffering, struggling and is rising to its feet.

This book is 822 pages long, divided into 69 chapters. It is perhaps the most complete, and the most comprehensive account of the last several years, during which our planet has risen up and began its struggle against the Empire and its oppression.

Vltchek takes us to all the continents, to slums and palaces, to the villages bombed into the ground, and to the front lines of the revolution. It alerts and provokes, clarifies and leads forward. It is a book of philosophy, a collection of exceptional investigative journalist reports, and a manifesto. It will inspire millions. It will be quoted for centuries to come.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/us-praesidentschaftswahlen-give-trump-chance>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5240%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/us-praesidentschaftswahlen-give-trump-chance>
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Donald_Trump
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Republikanische_Partei
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Hillary_Clinton
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/John_F._Kennedy
- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Dwight_D._Eisenhower
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Ng%C3%B4_%C4%90%C3%ACnh_Di%E1%BB%87m
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Nationale_Front_f%C3%BCr_die_Befreiung_S%C3%BCdvietnams
- [10] https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Army_Special_Forces_Command_%28Airborne%29
- [11] <https://de.wikipedia.org/wiki/Napalm>
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Invasion_in_der_Schweinebucht
- [13] https://de.wikipedia.org/wiki/Fidel_Castro
- [14] https://de.wikipedia.org/wiki/Lyndon_B._Johnson
- [15] https://de.wikipedia.org/wiki/Agent_Orange
- [16] <https://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall>
- [17] https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Nixon
- [18] <https://de.wikipedia.org/wiki/Laos>
- [19] <https://de.wikipedia.org/wiki/Kambodscha>

[20] https://de.wikipedia.org/wiki/Pol_Pot

[21] https://de.wikipedia.org/wiki/Gerald_Ford

[22] https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Condor

[23] https://de.wikipedia.org/wiki/Manuel_Contreras

[24] https://de.wikipedia.org/wiki/Jimmy_Carter

[25] <https://de.wikipedia.org/wiki/Carter-Doktrin>

[26] https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi%C5%84ski

[27] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/doku-die-einzige-weltmacht-amerikas-strategie-der-vorherrschaft>

[28] https://de.wikipedia.org/wiki/Ronald_Reagan

[29] <https://de.wikipedia.org/wiki/Contra-Krieg>

[30] https://de.wikipedia.org/wiki/Frente_Sandinista_de_Liberaci%C3%B3n_Nacional

[31] <https://de.wikipedia.org/wiki/Nicaragua>

[32] <https://de.wikipedia.org/wiki/Grenada>

[33] https://de.wikipedia.org/wiki/US-Invasion_in_Grenada

[34] https://de.wikipedia.org/wiki/Mount_Rushmore_National_Memorial

[35] https://de.wikipedia.org/wiki/George_H._W._Bush

[36] https://de.wikipedia.org/wiki/George_W._Bush

[37] <https://de.wikipedia.org/wiki/Irakkrieg>

[38] <https://de.wikipedia.org/wiki/Brutkastenl%C3%BCge>

[39] https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_Afghanistan

[40] https://de.wikipedia.org/wiki/Bill_Clinton

[41] https://de.wikipedia.org/wiki/Joschka_Fischer

[42] https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Scharping

[43] https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Milit%C3%A4reinsatz_in_Libyen_2011

[44] https://de.wikipedia.org/wiki/Muammar_al-Gaddafi

[45] https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4risch-industrieller_Komplex

[46] <http://www.rationalgalerie.de/>

[47] <http://www.rationalgalerie.de/home/give-trump-a-chance.html>

[48] <https://www.flickr.com/photos/birdbrian/5331659724/>

[49] <https://www.flickr.com/photos/genista/5089027455/>

[50] <https://www.flickr.com/photos/14548166@N03/6027205226>

[51] <https://www.flickr.com/photos/80038275@N00/17008539407/>

[52] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Raw_oxtail-01.jpg

[53] <https://donkeyhotey.wordpress.com/>

[54] <https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/24269574620/>

[55] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>

[56] http://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_My_Lai

[57] http://de.wikipedia.org/wiki/Seymour_Hersh

[58] http://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Dak_Son

[59] http://de.wikipedia.org/wiki/Nationale_Front_f%C3%BCr_die_Befreiung_S%C3%BCdvietnams

[60] <http://de.wikipedia.org/wiki/Vietnamkrieg>

[61] <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:DakSonMassacre2.jpg?uselang=de#/media/File:DakSonMassacre2.jpg>

[62] http://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Army

[63] http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain

[64] <http://www.flickr.com/photos/oakleyoriginals>

[65] <https://www.flickr.com/photos/oakleyoriginals/4158005740/in/photolist-7kqSf9-UE9fm-65NKVV-489fXW-ckocQA-6wzq1y-7uGa3G-e4P43U-e1xTqq-65NKLc-qmJSNN-m66KCz-dXhUNZ-65zTaF-Q3TX3-8UAm73-7f6MNT-5DcvXn-sgsbBR-dEUDg2-dDzRiM-dAmURe-by7PKf-bxP1M1-bk3nVW-6wvfqB-qmJSP9-dGC3Uv-c6EAvd-59yTqk-5DcuJT-bMS7Qe-dC9WQ2-cNqL9w-bxNXWb-bxNWcC-dGHmHu-sr7h1r-sQC9dM-oEHKk1-dSQNj8-bLHDfp-gAsYGs-dXoxS1-dLEyYk-d7dwaC-cV783s-bB5ozi-64BiXL-dXoytS>

[66] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>

[67] http://www.miprox.de/USA_speziell/US-Interventionen.html

[68] <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:FordNixonBushReaganCarter.jpg?uselang=de#/media/File:FordNixonBushReaganCarter.jpg>

[69] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit>

[70] https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Code

[71] https://de.wikipedia.org/wiki/Barack_Obama

[72] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Five_Presidents_Oval_Office.jpg#/media/File:Five_Presidents_Oval_Office.jpg

[73] https://en.wikipedia.org/wiki/Executive_Office_of_the_President_of_the_United_States

[74] https://en.wikipedia.org/wiki/Work_of_the_United_States_Government

[75] https://en.wikipedia.org/wiki/Federal_Government_of_the_United_States

[76] https://en.wikipedia.org/wiki/public_domain

[77] <https://www.flickr.com/photos/aheram/7470969856/>

[78] <https://de.wikipedia.org/wiki/Tycoon>

[79] https://de.wikipedia.org/wiki/Trump_Tower

[80] https://de.wikipedia.org/wiki/Grenze_zwischen_den_Vereinigten_Staaten_und_Mexiko

[81] <https://de.wikipedia.org/wiki/Geburtsortsprinzip>

[82] <https://de.wikipedia.org/wiki/Ankerkind>

[83] https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_%28Organisation%29

[84] <https://de.wikipedia.org/wiki/Waterboarding>

[85] <https://www.flickr.com/photos/gageskidmore/24949307320/>

[86] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>